

Vorlage Nr.: 2026/0470

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **Hauptamt**

Beteiligung der Öffentlichkeit am Strafvollzug: Vorschlagliste für die Besetzung des Beirats für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.07.2026	4	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe schlägt für die Bildung des neu zu berufenden Beirats für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe folgende Personen vor:

- Frau Stadträtin Dr. Iris Sardarabady
- Herr Lars Sakal
- Herr Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Matthias Bertsch

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Erläuterungen

Nach § 18 Justizvollzugsgesetzbuch I (JVollzGB I) und den ergänzenden Bestimmungen hierzu sind in den selbständigen Justizvollzugsanstalten Anstaltsbeiräte zu bilden. Die Bestellung erfolgt durch das Justizministerium Baden-Württemberg jeweils für die Dauer von fünf Jahren auf Vorschlag des Gemeinderats bzw. des Kreistags am Sitz einer Justizvollzugsanstalt (maßgebend ist der Sitz der Hauptanstalt). Für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe (einschließlich der Außenstellen in Bühl und der Jugendanstalt – JAA Rastatt) sind drei Personen zu benennen. Diese Zahl ergibt sich aus der Belegungsfähigkeit der Gesamtanstalt.

Dem Beirat der Justizvollzugsanstalt Karlsruhe sollte nach Möglichkeit eine in der Sozialarbeit tätige Persönlichkeit angehören, wobei im Hinblick auf die Behandlung der Arrestanten in der Außenstelle JAA Rastatt Erfahrungen in der Jugendarbeit von Nutzen wären. Ausgeschlossen von einer Tätigkeit im Anstaltsbeirat sind dagegen Vollzugsbedienstete und Personen, die mit der Anstalt in Geschäftsbeziehungen stehen.

Die bisherige Amtsperiode des bisherigen Anstaltsbeirats, bestehend aus

- Frau Stadträtin Dr. Iris Sardarabady
- Herr Stadtrat Dirk Müller
- Herr Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Matthias Bertsch

endet am 31. Juli 2026.

Die CDU-Fraktion teilte mit, dass Stadtrat Dirk Müller keine weitere Amtsperiode absolvieren wird. Ausgehend von der Stärke der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen hat die CDU-Fraktion auch weiterhin das Vorschlagsrecht für die Nachfolge von Stadtrat Dirk Müller und teilt als Vorschlag zur Besetzung Herr Lars Sakal mit. Frau Stadträtin Dr. Iris Sardarabady hat dagegen ihre Bereitschaft für eine weitere Amtsperiode bekundet, was von der Leitung der Justizvollzugsanstalt Karlsruhe nachdrücklich unterstützt wird. Ebenso hat der von der Sozial- und Jugendbehörde vorgeschlagene Matthias Bertsch, als eine in der Sozialarbeit erfahrene Person, seine Bereitschaft erklärt, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe schlägt für die Bildung des neu zu berufenden Beirats für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe folgende Personen vor:

- Frau Stadträtin Dr. Iris Sardarabady
- Herr Lars Sakal
- Herr Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Matthias Bertsch